

Motivationspaper mit kompetenzorientierten Unterrichtsbeispielen zum kommunikativen Umgang mit Verschwörungstheorien

Motivationspaper

Keine Angst vor Verschwörungserzählungen!

Die Corona-Pandemie zeigt eindrucksvoll, wie schnell Verschwörungserzählungen in unserer Gesellschaft entstehen können und wie erfolgreich sie große Teile der Bevölkerung beeinflussen. Besonders in Zeiten von Social Media und dem Bedeutungsverlust traditioneller Medien können wir uns Verschwörungsmysen kaum mehr entziehen. Von diesem Prozess bleiben unsere Schulen nicht verschont.

Genau aus diesem Grund, ist es unsere Aufgabe als Lehrer*innen Verschwörungserzählungen im Unterricht zu thematisieren. Haben Sie keine Angst vor der Thematisierung von Verschwörungserzählungen in Ihrem Unterricht! Helfen Sie mit, unsere Schüler*innen gegenüber Verschwörungserzählungen zu sensibilisieren und ihnen Strategien mit auf dem Weg zu geben, wie man Verschwörungstheoretiker*innen kommunikativ begegnen sollte. Hierzu schlagen wir Ihnen in unserem Leitfaden kompetenzorientierte Unterrichtsmethoden vor, mittels derer sie Ihre Schüler*innen für den kommunikativen Umgang mit Verschwörungstheoretiker*innen sensibilisieren können.

Warum ist die Behandlung von Verschwörungserzählungen im Schulunterricht so wichtig?

Ob auf Arbeit, im Familien- und Freundeskreis oder in den sozialen Medien - Verschwörungserzählungen erscheinen allgegenwärtig. In ihren bizarrsten Formen erscheinen sie uns oft lächerlich oder verschoben, jedoch sollte man sich der Gefahr, welche von Verschwörungserzählungen ausgehen kann, ständig bewusst sein. Besonders schwierig wird dies jedoch, sobald Verschwörungserzählungen in stark abgeschwächter Form kursieren. Hier ist oft nicht mehr klar zu unterscheiden, ob es sich bei den Verschwörungsmysen um absurde Spinnerei oder eine gesunde Skepsis handelt. Die Undurchsichtigkeit unserer Welt verhilft somit den Verschwörungserzählungen zu ihrem Erfolg und hindert uns daran, klar zu unterscheiden, was richtig und falsch ist. Dieses Problem verdeutlicht, wie wichtig es ist, unsere Schülerinnen und Schüler möglichst zeitig gegenüber Verschwörungserzählungen zu sensibilisieren. Die meisten Lernenden sind vermutlich regelmäßig Verschwörungsmysen ausgesetzt und ahnen dies wahrscheinlich nicht einmal. Besonders problematisch wird dieser Aspekt dann, wenn die Verschwörungserzählungen durch den Lernenden besonders nahestehende Menschen übertragen werden. Oft fehlt den Heranwachsenden die Erfahrung, Urteilsfähigkeit und Reflexivität, um adäquat mit diesen Meinungen umgehen zu können. Ein zweites wesentliches Problem sind Verschwörungsmysen in sozialen Netzwerken. Social Media beeinflusst die Kommunikation und Identifikation vieler junger Menschen enorm. Das Userverhalten ist hierbei meist undurchsichtig und Filterblasen erschweren die Konfrontation mit anderen Meinungen und neuen Perspektiven. Unsere hier vorgestellten Unterrichtshilfen setzen an dieser Stelle an und helfen Ihnen dabei, Ihre Schülerinnen und Schüler möglichst früh gegenüber Verschwörungserzählungen zu sensibilisieren.

Tabellarische Übersicht über die von uns empfohlenen kompetenzorientierten Unterrichtsbeispiele

Die von uns vorgestellten kompetenzorientierten Unterrichtsbeispiele sind **ab Klassenstufe 10** für den **politischen Unterricht** sowie den **fächerübergreifenden Unterricht** geeignet und können auch im Rahmen eines **Projekttages** thematisiert werden.

Die von uns entworfenen kompetenzorientierten Unterrichtsbeispiele bauen bereits logisch aufeinander auf, können somit von Ihnen im Unterricht verwendet werden und sollten für fast alle Lerngruppen ab Klassenstufe 10 geeignet sein. Zudem haben Sie die Möglichkeit, auch nur einzelne Elemente unserer Planung zu verwenden und weitere Elemente gemäß Ihrer Vorstellungen zu ergänzen, die Sie anderen Lehrkräften zur Verfügung stellen können. Wir haben uns in unserer Konzeption für die im Folgenden vorgestellten kompetenzorientierten Unterrichtsbeispiele entschieden, wobei wir jedoch darauf verweisen wollen, dass sich auch andere Methoden und Strategien für eine kompetenzorientierte Thematisierung von Verschwörungserzählungen eignen. Passen Sie dabei Ihre Unterrichtsplanung unbedingt an Ihre Lerngruppe an, da Sie am besten wissen, welche Methoden und Strategien sich im Hinblick auf den Lernerfolg Ihrer Lerngruppe am wirksamsten erweisen.

Unterrichtsphase	Benötigte Zeit	Methode / Thema
<u>Motivation</u>	ca. 10min	Konfrontation mit einer Verschwörungstheorie
<u>Einstieg</u>	ca. 15min	Mindmaps zu den Begriffen „Verschwörung“ & „Theorie“
<u>Erarbeitung 1</u>	ca. 35min	Gruppenarbeit zu verschiedenen Verschwörungserzählungen
<u>Erarbeitung 2</u>	ca. 10min	Videobeispiel zum Thema „Gaslighting“
<u>Zwischenergebnis-sicherung</u>	ca. 20min	Liste – Merkmale von Gaslighting & Strategien, wie man sich gegen Gaslighting-Angriffe wehren kann
<u>Anwendung 1</u>	ca. 35min	Verschwörungserzählungen in sozialen Netzwerken – Analyse eines „Social-Media-Beitrags“
<u>Anwendung 2</u>	ca. 45min	Rollenspiele 1) Zur „Corona-Verschwörungserzählung“ 2) Zur „9/11-Verschwörungserzählung“
<u>Abschlussreflexion</u>	ca. 10min	Reflexion

Kurzvorstellung der kompetenzorientierten Unterrichtsbeispiele

Motivationsphase: Konfrontation mit einer Verschwörungstheorie

Einführung & Ziel der Methode

Oftmals wird die Motivation der Schüler*innen im Einstieg als entscheidend für den Erfolg einer Unterrichtseinheit angesehen. Eine effektive Möglichkeit, das Interesse bei Lernenden zu wecken, ist die Irritation beziehungsweise die Verunsicherung. Folglich ist es angebracht, die Schüler*innen mit einer konkreten Verschwörungserzählung zu konfrontieren, um daraus anschließend das Thema der Unterrichtseinheit im Unterrichtsgespräch erarbeiten zu lassen. Die unten beigefügte Verschwörungstheorie zur den Corona-Impfungen eignet sich aufgrund ihrer Aktualität. Im Anschluss muss jedoch unmissverständlich herausgestellt werden, dass die Verschwörungserzählung nicht den Tatsachen entspricht. Falls Sie Sorge haben, dass Ihre Schüler*innen an Verschwörungserzählungen glauben könnten, nutzen Sie die **Strategien zum Gaslighting** (siehe Zwischenergebnissicherung) und widerlegen Sie den Verschwörungsmythos mithilfe seriöser Quellen. Bleiben Sie in jedem Fall sachlich und zeigen Sie der Lerngruppe Selbstsicherheit.

Vorstellung des methodischen Vorgehens & Aufgabenstellung

Für den Präsenzunterricht:

- Schritt 1: Nutzen Sie eine Powerpoint-Präsentation oder Arbeitsblätter, um die Schüler*innen mit der Verschwörungserzählung zu konfrontieren.
- Schritt 2: Nutzen Sie Leitfragen, um die Lernenden in eine reflektierende Position zu bringen. Ein Beispiele hierfür ist: „Was fühlt ihr, wenn ihr dieses Zitat lest?“
- Schritt 3: Lösen Sie (möglichst mithilfe der Lernenden) auf, dass es sich hier um eine „Verschwörungstheorie“ handelt, welche nicht mit den Fakten übereinstimmt.
- Schritt 4: Falls Lernende die Verschwörungstheorie verteidigen sollten, bleiben Sie sachlich und nutzen Sie seriöse Quellen, um Ihren Standpunkt zu untermauern. Reagieren Sie keinesfalls wütend oder unsachlich. Bereiten Sie sich unbedingt auf Schritt 4 vor, auch wenn Sie glauben, dass Ihre Schüler*innen keine Verschwörungserzählungen vertreten.

Für den Digitalunterricht im Homeschooling:

- Diese Unterrichtsphase kann als Digitalunterricht im Homeschooling angeboten werden, indem Sie sich mit Ihren Schüler*innen über eine Plattform treffen, die eine gemeinsame Videokonferenz ermöglicht. Wir empfehlen die Plattform Zoom zu nutzen.
- Zur Visualisierung der Verschwörungserzählung, der Leitfragen oder Ihrer Quellen können Sie eine Powerpoint-Präsentation in den Konferenzraum hochladen oder Ihren Bildschirm teilen.
- Zur Verlinkung seriöser Quellen (Schritt 4) können Sie den Chat nutzen.

Hier finden Sie eine Beispiel für eine aktuelle Verschwörungserzählung, welche als Motivation geeignet ist.

“Schon seit März 2020 ist bekannt, dass Multimilliardär Bill Gates Corona-Impfstoffe mit Mikrochips manipulieren möchte. Ziel dieser Maßnahme ist die Überwachung aller Menschen. Im Zuge der Corona-Impfungen soll so jedem Bürger heimlich ein Chip unter der Haut platziert werden. Die Bundesregierung unterstützt Gates Projekt, was erklärt, warum sie mit allen Mitteln versucht eine Impfpflicht durchzusetzen.”

Quelle verändert nach:

Klein, Oliver (2020): Die verrücktesten Verschwörungsmymen 2020. Absurde Corona-Theorien.
<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-verschwörungstheorien-2020-100.html> [04.01.2021]

Allgemeine Hinweise

- Provozieren Sie Irritation, indem Sie den Unterricht direkt mit der Verschwörungserzählung eröffnen.
- Haben Sie keine Angst vor Konflikten mit den Lernenden!
- Bleiben Sie sachlich und nutzen Sie seriöse Quellen.
- Zeigen Sie Selbstsicherheit.

Einstiegsphase: Mindmaps zu den Begriffen „Verschwörung & Theorie“

Einführung & Ziel der Methode

Diese Einstiegsphase sollte auf die Motivationsphase der Lernenden aufbauen. Die Schüler*innen kennen bereits das Thema der Unterrichtseinheit und sind für den weiteren Unterricht motiviert. Ziel der Einstiegsphase ist die Aktivierung von Vorwissen beziehungsweise die Sensibilisierung der Schüler*innen gegenüber dem irreführenden Begriff „Verschwörungstheorie“. Hierzu soll auf die Diskrepanz zwischen den Begriffen „Verschwörung“ und „Theorie“ aufmerksam gemacht werden. Anschließend kann der geeignetere Begriff Verschwörungserzählung durch die Lehrperson eingeführt werden.

Die Unterrichtsphase ist als Brainstorming im Plenum geplant, kann jedoch alternativ auch in Partner*innen- oder Gruppenarbeit durchgeführt werden.

Vorstellung des methodischen Vorgehens & Aufgabenstellung

Für den Präsenzunterricht:

- Schritt 1: Visualisieren Sie den Arbeitsauftrag an der Tafel oder mithilfe einer Powerpoint-Präsentation. Klären Sie offene Fragen.
- Schritt 2: Geben Sie den Lernenden eine kurze Bedenkzeit, um ihre Assoziationen zu den Begriffen „Verschwörung“ und „Theorie“ zu wecken. Bereiten Sie währenddessen die zwei Mindmaps an der Tafel vor. Lassen Sie anschließend einzelne Schüler*innen ihre Assoziationen an der Tafel anschreiben.
- Schritt 3: Zeigen Sie die Diskrepanz zwischen den beiden Begriffen sowie den irreführenden Charakter des Begriffs „Verschwörungstheorie“ auf.
- Schritt 4: Führen Sie den neuen, geeigneteren Begriff der Verschwörungserzählung ein.

Für den Digitalunterricht im Homeschooling:

- Auch diese Unterrichtsphase kann im Homeschooling über Zoom angeboten werden.
- Zum Brainstorming (Schritt 2) eignet sich die Wortwolkenfunktion von menti.com. Hierfür müssen Sie im Vorfeld einen Account erstellen.
- Stellen Sie für Schritt 3 die Wortwolken gegenüber, indem Sie Screenshots erstellen und Ihren Bildschirm teilen.

Erwartungsbild

Arbeitsauftrag

Entwerft zwei Mindmaps zu den Begriffen VERSCHWÖRUNG und THEORIE. Hierfür könnt ihr persönliche Assoziationen und Synonyme verwenden.

Verschörung



Theorie



Quelle: Diese Erwartungsbilder wurden individuell mithilfe der Website www.menti.com erstellt.

Allgemeine Hinweise

- Mach Sie sich im Zuge Ihrer Unterrichtsplanung mit den Funktionen von menti.com vertraut.
- Führen Sie den Begriff der Verschwörungserzählung ein. Sie müssen diesen in der Einstiegsphase noch nicht definieren.

Erarbeitungsphase 1: Gruppenarbeit zu verschiedenen Verschwörungserzählungen

Einführung & Ziel der Methode

In dieser ersten Erarbeitungsphase sollen die Lernenden einen Einblick in die Vielfalt der Verschwörungserzählungen gewinnen und sich exemplarisch mit konkreten Verschwörungsmythen in Gruppenarbeit beschäftigen. Hierbei können die Schüler*innen wesentliche Erfolgskriterien von Verschwörungserzählungen kooperativ diskutieren und anschließend dem Plenum präsentieren. Hierauf aufbauend können Merkmale von Verschwörungserzählungen im Unterrichtsgespräch verallgemeinert und eine Definition des Begriffes erarbeitet werden.

Alternativ zur mündlichen Gruppenpräsentation ist eine Visualisierung der Diskussionsergebnisse durch ein Schaubild möglich.

Vorstellung des methodischen Vorgehens & Aufgabenstellung

Für den Präsenzunterricht:

- Schritt 1: Visualisieren Sie den Arbeitsauftrag, klären Sie offene Fragen und teilen Sie anschließend die Schüler*innen in drei oder sechs Gruppen ein, sodass eine Gruppe aus maximal vier Schüler*innen besteht. Sollten Sie sich für sechs Gruppen entscheiden, bearbeiten immer zwei Gruppe eine Verschwörungserzählung parallel.
- Schritt 2: Die Lernenden finden sich in den Gruppen zusammen und bearbeiten den Arbeitsauftrag. Hierfür haben sie etwa 15 Minuten Zeit.
- Schritt 3: Die Lehrperson beendet die Gruppenarbeitsphase. Anschließend präsentieren (oder visualisieren) die Gruppen ihre Arbeitsergebnisse.
- Schritt 4: Nun können allgemeine Merkmale von Verschwörungserzählungen im Unterrichtsgespräch abgeleitet werden.
- Schritt 5: Alternativ können die Gruppen eigene Definitionen von Verschwörungserzählungen formulieren. Diese Definitionen können anschließend mit einer wissenschaftlichen Definition verglichen werden.

Für den Digitalunterricht im Homeschooling:

- Auch diese Unterrichtsphase kann im Homeschooling über Zoom angeboten werden.
- Für die Gruppenarbeitsphase (Schritt 2) ist es notwendig, Breakout-Räume zu erstellen. Informieren Sie sich im Vorfeld über diese Funktion und testen Sie sie nach Möglichkeit.
- Die alternative Visualisierung der Arbeitsergebnisse kann über die Funktion „Bildschirm teilen“ erfolgen. Wir empfehlen das Austauschen der Resultate über eine Cloud.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Beispiele für Arbeitsblätter mit Arbeitsaufträgen zur Umsetzung dieser Unterrichtsphase.

Bearbeitet die folgenden Aufgaben in Gruppenarbeit und bereitet eine kurze Präsentation der Ergebnisse vor. (15 min)

- 1. Lest euch die unten abgebildete Verschwörungserzählung durch.*
- 2. Wie könnte diese Verschwörungserzählung entstanden sein? Ordnet die Verschwörungserzählung in einen gesellschaftlichen Kontext ein.*
- 3. Diskutiert in eurer Gruppe, welche Aspekte der vorliegenden Verschwörungserzählung für ihren Erfolg entscheidend sind.*

Geoengineering

»Schon seit vielen Jahren werden giftige Stoffe mithilfe von Flugzeugen in die Erdatmosphäre gesprüht, wodurch Klima und Wetter manipuliert werden können. In den letzten Jahrzehnten sind Tage mit azurblauem Himmel extrem selten geworden, da ein künstlicher und giftiger Wolkenschleier permanent den Himmel und die Sonne vernebelt. Ein weiteres Indiz sind die Kondensstreifen von Flugzeugtriebwerken, welche die Vergiftung anzeigen. Schuld an der Vernebelung sind die Regierung und das Militär. Ein Hauptgrund für das Geoengineering ist unter anderem die Kriegsführung mithilfe des Wetters.«

Quelle verändert nach:

WDR (2016): Wahn oder Wahrheit - Was steckt hinter Verschwörungstheorien?

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-wahn-oder-wahrheit---was-steckt-hinter-verschwörungstheorien---100.html> [04.01.2021]

Bearbeitet die folgenden Aufgaben in Gruppenarbeit und bereitet eine kurze Präsentation der Ergebnisse vor. (15 min)

- 1. Lest euch die unten abgebildete Verschwörungserzählung durch.*
- 2. Wie könnte diese Verschwörungserzählung entstanden sein? Ordnet die Verschwörungserzählung in einen gesellschaftlichen Kontext ein.*
- 3. Diskutiert in eurer Gruppe, welche Aspekte der vorliegenden Verschwörungserzählung für ihren Erfolg entscheidend sind.*

Corona und 5G-Strahlung

»Die Corona-Pandemie, welche uns seit einem Jahr in Schach hält, wurde nicht durch ein Virus ausgelöst, sondern durch den neuen Mobilfunkstandard 5G. Die Symptome gehen folglich nicht auf das eigentlich harmlose Virus zurück, sondern auf die elektromagnetischen Wellen, welche darüber hinaus das menschliche Immunsystem angreifen. Trotz dieser Situation wird der Netzausbau von der Regierung immer weiter vorangetrieben.«

Quelle verändert nach:

Klein, Oliver (2020): Die verrücktesten Verschwörungsmymen 2020. Absurde Corona-Theorien.
<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-verschwoerungstheorien-2020-100.html>

[04.01.2021]

Bearbeitet die folgenden Aufgaben in Gruppenarbeit und bereitet eine kurze Präsentation der Ergebnisse vor. (15 min)

- 1. Lest euch die unten abgebildete Verschwörungserzählung durch.*
- 2. Wie könnte diese Verschwörungserzählung entstanden sein? Ordnet die Verschwörungserzählung in einen gesellschaftlichen Kontext ein.*
- 3. Diskutiert in eurer Gruppe, welche Aspekte der vorliegenden Verschwörungserzählung für ihren Erfolg entscheidend sind.*

Terroranschläge vom 11. September 2001

»Die Terroranschläge vom 11. September 2001 in New York und Washington D.C. wurden in Wirklichkeit vom damaligen US-Präsidenten George W. Bush inszeniert. Grund war die Legitimation des Militärangriffs auf den Irak durch die Regierung der Vereinigten Staaten und somit die Ausweitung des US-amerikanischen Einflusses auf den Nahen Osten. Da die zerstörten Gebäude eigentlich zu stabil für Flugzeugangriffe waren, wurden sie von Bush gesprengt, was Videoaufnahmen auch hinlänglich beweisen.«

Quelle verändert nach:

WDR (2016): Wahn oder Wahrheit - Was steckt hinter Verschwörungstheorien?

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-wahn-oder-wahrheit---was-steckt-hinter-verschwörungstheorien---100.html> [04.01.2021]

Erwartungsbild

Gruppe	Aufgabe 2	Aufgabe 3
A	• Umweltverschmutzung / Luftverschmutzung • Anstieg des Flugverkehrs	• simple Erklärung gegenüber der Zunahme von Extremwetterereignissen ohne den Klimawandel verstehen zu müssen • Skepsis gegenüber starken Flugverkehr wird instrumentalisiert
B	• Corona-Pandemie • Ausbau des Mobilfunknetzes auf 5G-Standard	• Rechtfertigung, sich nicht an Corona-Maßnahmen halten zu müssen • Skepsis gegenüber der Harmlosigkeit elektromagnetischer Wellen wird instrumentalisiert
C	• Terroranschläge vom 11. September 2001 • Zweiter Irakkrieg	• Fassungslosigkeit gegenüber Hilflosigkeit bei Terroranschlägen wird verdrängt • politische Folgen werden als Ursache oder „Tatmotiv“ erklärbar gemacht • Misstrauen gegenüber Politikern wird instrumentalisiert

Allgemeine Hinweise

- Machen Sie sich im Zuge Ihrer Unterrichtsplanung mit den Funktionen der Breakout-Räume vertraut.
- Seien Sie kreativ! Lassen Sie die Schüler*innen ihre eigenen Definition erarbeiten oder geben Sie den Lernenden Raum, ein gestalterisches Produkt zu entwerfen.

Erarbeitungsphase 2: Videobeispiel zum Thema „Gaslighting“

Einführung & Ziel der Methode

Ihre Schüler*innen sollten nun mit den Merkmalen von Verschwörungserzählungen vertraut sein und den Begriff definieren können. In dieser Unterrichtsphase sollen die Schüler*innen für die manipulierende Strategie des Gaslighting, welche viele Verschwörungstheoretiker*innen nutzen, sensibilisiert werden. Anschließend können die Schüler*innen in der nachfolgenden Unterrichtsphase eigene Strategien entwickeln, wie sie Gaslighting effektiv begegnen können. Um die Anschaulichkeit der Unterrichtsphase zu erhöhen, bietet es sich an, einen Videoausschnitt zu zeigen, welcher die provokante Rhetorik darstellt. Hierauf aufbauend können die Schüler*innen ihre persönlichen Gefühle, welche sie beim Betrachten des Videos hatten, im Plenum reflektieren. In der folgenden Unterrichtsphase kann der Begriff Gaslighting theoretisch eingeführt werden.

Vorstellung des methodischen Vorgehens & Aufgabenstellung

Für den Präsenzunterricht:

- Schritt 1: Zeigen Sie den Videoausschnitt (<https://www.youtube.com/watch?v=9R5TvLCsN-E> [00:00-02:05]). Prüfen Sie vor Beginn des Unterrichts, ob Bild und Ton optimal wiedergegeben werden.
- Schritt 2: Lassen Sie die Schüler*innen ihre Emotionen reflektieren. Hierzu eignen sich folgende Leitfragen: „Was wurde in dem Video gezeigt?“, „Was habt ihr beim Betrachten des Videos gefühlt?“, „In welchem Kontext von Verschwörungserzählungen würdet ihr das Video einordnen?“

Für den Digitalunterricht im Homeschooling:

- Auch diese Unterrichtsphase kann im Homeschooling über Zoom angeboten werden.
- Für das Zeigen des Videoausschnitts (Schritt 1) bietet es sich an, den Videolink in den Chat zu stellen, sodass sich alle Lernenden das Video in Einzelarbeit ansehen können. Achten Sie darauf, dass die Lernenden ihre Mikrophone deaktiviert haben.
- Die Zusammenfassung der Emotionen kann über das Onlinetool menti.com erfolgen. Hier können die Schüler*innen eine Wortwolke bilden, welche anschließend im Plenum ausgewertet werden kann.

Erwartungsbild

„Was wurde in dem Video gezeigt?“

- Interviews im Rahmen einer Demonstration gegen die von der Regierung beschlossenen Corona-Maßnahmen
- Anfeindung von Journalisten durch Corona-Leugner*innen

„Was habt ihr beim Betrachten des Videos gefühlt?“

- Verärgerung, Abscheu, Aggression, Angst
- Unverständnis
- Einschüchterung
- den Anderen für „dumm“ verkaufen

„In welchem Kontext von Verschwörungserzählungen würdet ihr das Video einordnen?“

- Corona-Verschwörungserzählung

Allgemeine Hinweise

- Testen Sie die technischen Voraussetzungen, um das Video reibungslos abspielen zu können.
- Machen Sie sich im Zuge Ihrer Unterrichtsplanung mit den Funktionen von menti.com vertraut.

Zwischenergebnissicherung: Liste - Merkmale von Gaslighting & Strategien, wie man sich gegen Gaslighting-Angriffe wehren kann

Einführung & Ziel der Methode

Diese Zwischenergebnissicherung, welche der Sammlung kennzeichnender Merkmale von Gaslighting, sowie der Entwicklung von Strategien, wie man sich gegen Gaslighting-Angriffe wehren kann dient, soll in einem gemeinsamen Unterrichtsgespräch mit den Schüler*innen durchgeführt werden. Auf der Basis dieses Gesprächs soll das beigefügte Arbeitsblatt zusammen mit den Schüler*innen ausgefüllt werden. Dadurch sollen die Schüler*innen kommunikative Strategien kennenlernen, die ihnen zeigen, wie sie sich gegen Verschwörungserzählung und Gaslighting wehren können.

Vorstellung des methodischen Vorgehens & Aufgabenstellung

Für den Präsenzunterricht:

- Schritt 1: Teilen Sie den Schüler*innen das Arbeitsblatt „Merkmale von Gaslighting und Strategien, wie man sich gegen Gaslighting-Angriffe wehren kann“ aus.
- Schritt 2: Definieren Sie den Begriff „Gaslighting“ und lassen Sie die Schüler*innen diese Definition auf das Arbeitsblatt übernehmen.
- Schritt 3: Fragen Sie die Schüler*innen, welche Gaslighting-Merkmale sie aus dem zuvor gesehenen Video identifizieren können und tragen Sie diese gemeinsam mit den Schüler*innen in das Arbeitsblatt ein (Merkmale: 1, 2, 5 und 6 → siehe Arbeitsblatt).
- Schritt 4: Nennen Sie den Schüler*innen weitere Merkmale von Gaslighting, die im Video noch nicht sichtbar geworden sind (Merkmale: 3 und 4 → siehe Arbeitsblatt) und tragen Sie diese ebenfalls gemeinsam mit den Schüler*innen in das Arbeitsblatt ein.
- Schritt 5: Überlegen Sie gemeinsam mit den Schüler*innen, mittels welcher Strategien man sich gegen die einzelnen Gaslighting-Angriffe zur Wehr setzen kann und tragen Sie diese gemeinsam mit den Schüler*innen in das Arbeitsblatt ein.

Für den Digitalunterricht im Homeschooling:

- Auch diese Unterrichtsphase kann im Homeschooling über Zoom angeboten werden.
- Hierbei müssen Sie Ihren Schüler*innen einen Zugang zu dem Arbeitsblatt „Merkmale von Gaslighting und Strategien, wie man sich gegen Gaslighting-Angriffe wehren kann“ geben (z.B. das Arbeitsblatt in dem gemeinsamen Chat der Videokonferenz-Plattform verlinken oder den Schüler*innen per E-Mail zukommen lassen).
- Anschließend können Sie die Schritte 2-5 analog zum Vorgehen im Präsenzunterricht über die Videokonferenz bearbeiten.

Das Arbeitsblatt „Merkmale von Gaslighting und Strategien, wie man sich gegen Gaslighting-Angriffe wehren kann“ finden Sie auf der folgenden Seite.

Merkmale von Gaslighting und Strategien, wie man sich gegen Gaslighting-Angriffe wehren kann

Definition:

Wie erkenne ich, wenn mein Gesprächspartner Verschwörungserzählungen verbreitet und mich mittels Gaslighting manipulieren möchte?	→ Strategien, wie ich mich gegen Gaslighting-Angriffe & Verschwörungserzählungen wehren kann
<u>Merkmal 1:</u> _____	<u>Strategie:</u>
<u>Merkmal 2:</u> _____	<u>Strategie:</u>
<u>Merkmal 3:</u> _____	<u>Strategie:</u>
<u>Merkmal 4:</u> _____	<u>Strategie:</u>
<u>Merkmal 5:</u> _____	<u>Strategie:</u>
<u>Merkmal 6:</u> _____ _____	<u>Strategie:</u>

Merkmale von Gaslighting und Strategien, wie man sich gegen Gaslighting-Angriffe wehren kann

Definition:

Gaslighting ist eine Form der Gesprächsführung, mittels derer der Sprecher seinen Gesprächspartner einschüchtern, nötigen und gezielt desorientieren möchte.

Wie erkenne ich, wenn mein Gesprächspartner Verschwörungserzählungen verbreitet und mich mittels Gaslighting manipulieren möchte?	→ Strategien, wie ich mich gegen Gaslighting-Angriffe & Verschwörungserzählungen wehren kann
<u>Merkmal 1: Tatsachen leugnen</u> Der Gesprächspartner leugnet die einfachsten Tatsachen und beharrt so lange auf seinem Standpunkt, bis ich aufgebe.	<u>Strategie:</u> Verliere nicht die Nerven. Wer sich zuerst aufregt, der hat die Debatte verloren! Konfrontiere deinen Gegenüber sachlich mit belegbaren Fakten aus seriösen Quellen !
<u>Merkmal 2: Unterstellungen</u> Der Gesprächspartner unterstellt mir unlautere Beweggründe.	<u>Strategie:</u> Gehe nicht auf persönliche Attacken ein! Bleibe auf der sachlichen Ebene ! Mache selbst keine Unterstellungen & Vorwürfe !
<u>Merkmal 3: Aussagen verdrehen</u> Der Gesprächspartner legt mir Worte in den Mund und verdreht meine Aussagen.	<u>Strategie:</u> Belege alles, was du schreibst oder sagst mit Quellen -> Nutze dabei am besten mehrere unabhängige Quellen & verweise auf / verlinke diese Quellen!
<u>Merkmal 4: Mitmenschen manipulieren</u> Der Gesprächspartner manipuliert Menschen in meinem Umfeld, sodass ich isoliert werde.	<u>Strategie:</u> Suche Unterstützung in deinem familiären Umfeld ! Teile deine Beobachtungen mit!
<u>Merkmal 5: Sich selbst als Opfer inszenieren</u> Der Gesprächspartner inszeniert sich selbst als Opfer und gibt mir die Schuld. Dies ist oftmals verbunden mit einer sehr dominanten und aggressiven Gesprächsführung.	<u>Strategie:</u> Auch hier - nicht die Nerven verlieren und nicht auf persönliche Attacken eingehen! Verweise erneut auf die belegten Fakten aus seriösen Quellen und frage dein Gegenüber , ob er / sie solche ebenfalls aufzeigen könnte!
<u>Merkmal 6: Schwächen & Fehler dem anderen zuschieben</u> Der Gesprächspartner räumt nie einen Fehler oder eine Schwäche ein, sondern sucht dies stets bei mir.	<u>Strategie:</u> Lass dich nicht manipulieren! Wenn dein Gesprächspartner vollkommen uneinsichtig ist, dann solltest du nicht zu viel Zeit & Nerven investieren . Aber denk daran: in den sozialen Netzwerken lesen andere Menschen still mit. Du kannst diese überzeugen!

Allgemeine Hinweise

- Die Formulierungen auf dem Erwartungsbild müssen nicht Wort für Wort übernommen werden, die Inhalte der Merkmale und Strategien, sollen jedoch deutlich zum Vorschein kommen.
- Stellen Sie am Ende der Zwischenergebnissicherung nochmals folgende Punkte für die Schüler*innen heraus:
 - Wenn ihr mit Verschwörungstheorien und Gaslighting-Angriffen konfrontiert werdet:
 - bleibt sachlich,
 - tätigt keine persönlichen Angriffe,
 - argumentiert mit Fakten aus seriösen, belegbaren und unabhängigen Quellen,
 - teilt eure Beobachtungen mit und sucht Unterstützung in eurem familiären Umfeld,
 - versucht vor allem Menschen von der Wahrheit & den Fakten zu überzeugen, die unsicher bzw. anfällig für verschwörungstheoretische Inhalte sind

Anwendung 1: Verschwörungserzählungen in sozialen Netzwerken – Analyse eines „Social-Media-Beitrags“

Einführung & Ziel der Methode

In dieser Anwendungsphase sollen sich die Schüler*innen in Einzel- oder Partner*innenarbeit mit einem Beitrag aus einem sozialen Netzwerk beschäftigen. Unter diesem Beitrag findet sich ein Kommentar wieder, der verschwörungstheoretische Inhalte verbreitet und dabei einzelne Gaslighting-Merkmale aufweist. Die Schüler*innen sollen Gaslighting-Merkmale aus dem Kommentar identifizieren und anschließend unter Beachtung der Strategien, wie man sich gegen Verschwörungserzählungen und Gaslighting-Angriffe wehren kann, angemessen auf den Kommentar reagieren, indem sie ebenfalls einen Kommentar verfassen. Damit sollen die Schüler*innen, die in der vorherigen Unterrichtsphase erlernten Inhalte, praxisbezogen anwenden. Zum Abschluss dieser Unterrichtsphase werden die Schüler*innen mit einem weiteren Kommentar unter dem Beitrag konfrontiert, den sie im Hinblick auf dessen Kompatibilität mit den Strategien zur Bekämpfung von Verschwörungserzählungen & Gaslighting-Angriffen bewerten sollen.

Vorstellung des methodischen Vorgehens & Aufgabenstellung

Für den Präsenzunterricht:

- Schritt 1: Teilen Sie den Schüler*innen das Informationsblatt „Verbreitung verschwörungstheoretischer Inhalte in sozialen Netzwerken“ mit den dazugehörigen Aufgaben 1-3 aus.
- Schritt 2: Die Schüler*innen sollen in Einzel- oder Partner*innenarbeit die Aufgaben 1 & 2 bearbeiten.
- Schritt 3: Sie vergleichen gemeinsam mit den Schüler*innen die Aufgaben 1 & 2, wobei Sie bei Aufgabe 2 mindestens drei Schüler*innen, die von ihnen entwickelten Kommentare vorstellen lassen.
- Schritt 4: Die Schüler*innen bearbeiten die Aufgabe 3.
- Schritt 5: Sie vergleichen gemeinsam mit den Schüler*innen die Ergebnisse aus Aufgabe 3.

Für den Digitalunterricht im Homeschooling:

- Auch diese Unterrichtsphase kann im Homeschooling über Zoom angeboten werden.
- Hierbei müssen Sie Ihren Schüler*innen einen Zugang zu dem Informationsblatt „Verbreitung verschwörungstheoretischer Inhalte in sozialen Netzwerken“ mit den Aufgaben 1-3 geben (z.B. das Arbeitsblatt in dem gemeinsamen Chat der Videokonferenz-Plattform verlinken oder den Schüler*innen per E-Mail zukommen lassen).
- Falls Sie sich für eine Partner*innenarbeit entscheiden, müssen Sie die Schüler*innen in Breakout-Räume einteilen.
- Anschließend können Sie die Schritte 2-5 analog zum Vorgehen im Präsenzunterricht über die Videokonferenz bearbeiten.

Das Informationsblatt „Verbreitung verschwörungstheoretischer Inhalte in sozialen Netzwerken“ mit den dazugehörigen Aufgaben finden Sie auf der folgenden Seite.

Verbreitung verschwörungstheoretischer Inhalte in sozialen Netzwerken

Soziale Netzwerke, wie z.B. Facebook und Twitter, sind in modernen Gesellschaften zu zentralen Motoren für die Verbreitung von Fake-News und verschwörungstheoretischer Inhalte geworden. Menschen, die diese verschwörungstheoretischen Ansichten ebenfalls teilen, liken und hypen diese Kommentare. Menschen, die diese verschwörungstheoretischen Ansichten nicht teilen, reagieren oftmals mit Unverständnis auf diese Kommentare. Dies geschieht jedoch meist nicht sachlich und faktenbezogen, sondern vielmehr mittels Angriffen auf persönlicher Ebene. Aber das sollte nicht die Lösung sein. Wie sollte man stattdessen auf Kommentare in sozialen Netzwerken reagieren, die verschwörungstheoretische Inhalte verbreiten?

Beispiel:

Anfang Dezember 2020 verkündete der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer, dass Sachsen aufgrund der steigenden Corona-Neuinfektionen in einen erneuten Lockdown geht. Im Zuge dessen meldete die Initiative „Querdenken 351“ eine Demonstration in Dresden an. Die Versammlungsbehörde verwies jedoch auf die zu erwartende hohe Teilnehmerzahl und die damit einhergehende Gefährdung der öffentlichen Sicherheit im Zuge der Corona-Pandemie, zumal auf vorherigen „Querdenken-Veranstaltungen“ oftmals Mindestabstände ignoriert wurden und kein Mund-Nasen-Schutz getragen wurde. Im Zuge dessen wurde entschieden die Demonstration von „Querdenken 351“ in Dresden zu verbieten. Daraufhin entbrannte in den sozialen Netzwerken unter dem Post von FOCUS Online eine Auseinandersetzung über die Demokratie in Deutschland, sowie die Aussagekraft der Corona-Todeszahlen.

Die Originalmeldung von FOCUS Online



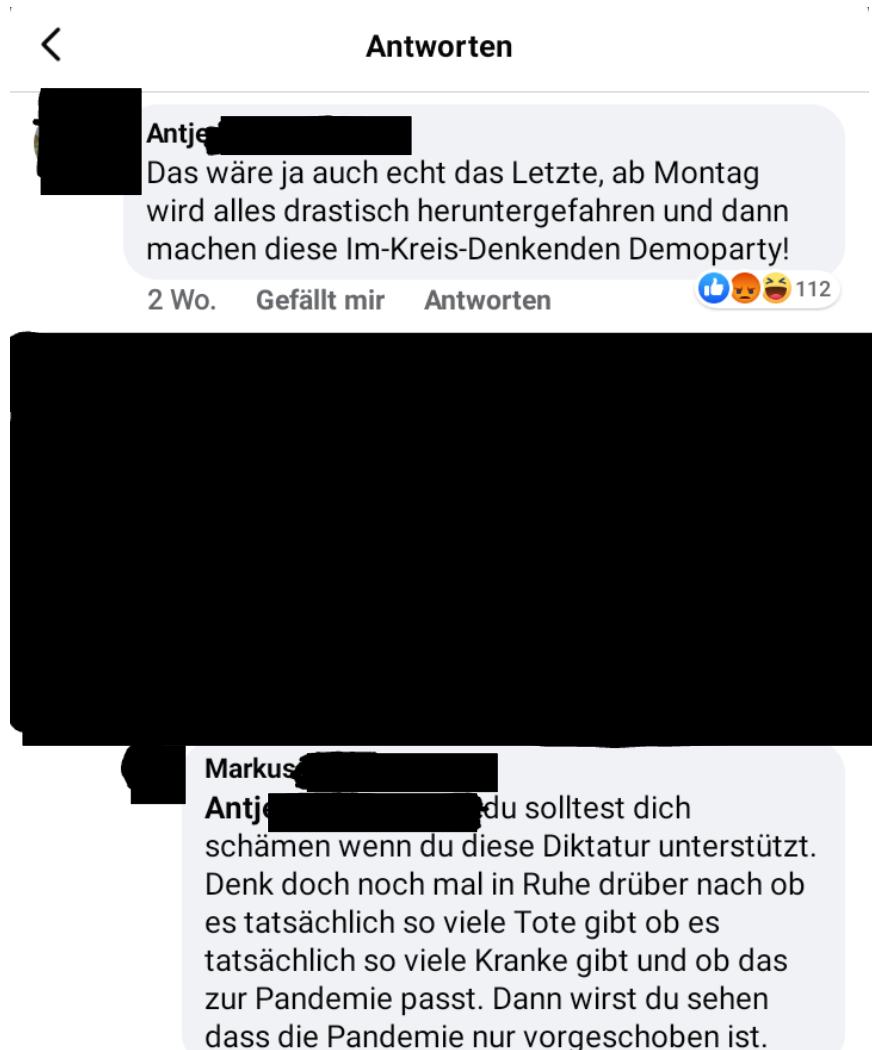
Quelle:

Focus Online (2020): Öffentliche Sicherheit gefährdet – Dresden verbietet „Querdenken“-Demo am Samstag
https://m.focus.de/politik/deutschland/oeffentliche-sicherheit-gefaehrdet-querdenken-am-kommenden-samstag-dresden-verbietet-grosskundgebung_id_12751654.html?utm_source=facebook&utm_medium=social&utm_campaign=facebook-mein-dresden&fbclid=facebook-mein-dresden&ts=202012081951&cid=08122020 [16.01.2021]

Kommentare unter dem Post von FOCUS Online

Unter dem Post von FOCUS Online wurde das Vorgehen der Landeshauptstadt Dresden mit dem Verbot der „Querdenken-Demonstration“ von einer Kommentatorin gelobt.

Daraufhin schaltete sich ein weiterer Kommentator ein, der direkten Bezug auf den Kommentar der ersten Kommentatorin nahm und dabei das politische System der Bundesrepublik Deutschland als Diktatur bezeichnet und die Corona-Pandemie leugnet.



Quelle: Facebook

Aufgaben

1. Welche Anzeichen von Gaslighting kannst du in dem zweiten Kommentar finden?
2. Schreibe bezogen auf die Aussagen von Markus einen kurzen Kommentar, indem du dessen Behauptungen entkräftest. Nutze dabei die zentralen Strategien, die du im Kampf gegen Gaslighting & Verschwörungserzählungen bereits kennengelernt hast!

Kommentare unter dem Post von FOCUS Online

Unter dem Post von FOCUS Online nahm noch ein weiterer Kommentator Bezug auf die Aussagen von Markus.



Matthias

Markus Venn das eine Diktatur wäre, dann wäre ihr Kommentar schon längst gefiltert, wenn Sie überhaupt zu sozialen Plattformen wie Facebook Zugang hätten.

Und ja, wir haben seit KW43 wieder die höchste Sterblichkeitsrate der letzten 5 Jahre überschritten (Schnitt 2016-2019: 17145 +-441 Tode in KW43 | 2020: 18320 Tode in KW43, Zahlen stammen vom statistischen Bundesamt), und da haben die Corona-Todeszahlen der zweiten Welle gerade erst mal angefangen. Mittlerweile haben wir fast 400 Tode am Tag Tendenz leider immer noch steigend.

Und die Krankenzahlen dürfen Sie sich gern an Ihrer nächsten Intensivstation, welche Corona-patienten behandeln selbst überzeugen. Dort sind deutschlandweit mittlerweile auch ca. 45% der derzeitig (Stand 08.12.2020) für Corona verfügbaren Bettkapazitäten belegt (vom Personalmangel fange ich jetzt erst gar nicht an, Zahlen stammen vom Divi-Register).

Jetzt dürfen Sie mich gerne mit Ihren Beweisen (bitte auch mit seriösen Quellen) davon überzeugen, warum das alles Panikmache ist. Ich bin gespannt

Quelle: Facebook

Aufgabe 3

Bewerte den Kommentar von Matthias im Hinblick auf dessen Kompatibilität mit den Strategien zur Bekämpfung von Verschwörungserzählungen und Gaslighting! Notiere dir Stärken und Schwächen des Kommentars.

Erwartungsbild

Aufgabe 1:

- Merkmal „Tatsachen leugnen“ -> Corona-Pandemie ist nur vorgeschoben und existiert in Wirklichkeit gar nicht, Deutschland ist eine Diktatur (Unwahrheit)
- Merkmal „Unterstellungen machen“ -> Der Kommentator unterstellt der Kommentatorin, dass diese die Diktatur in Deutschland unterstützen würde

Aufgabe 2:

- Individuelle Lösungswege der Schüler*innen
- Die Schüler*innen sollen die Strategien zur Bekämpfung von Verschwörungserzählungen und Gaslighting-Angriffen nutzen, d.h. die Kommentare der Schüler*innen sollen folgende Elemente beinhalten:
 - Sachliche Ausdrucksweise, ohne persönliche Angriffe auf den Schreiber des ursprünglichen Kommentars zu tätigen oder diesem Unterstellungen zu machen.
 - Mittels mehrerer unabhängiger und seriöser Quellen widerlegen, dass das politische System Deutschlands eine Diktatur und die Corona-Pandemie nur vorgeschoben sei.
 - Die eigenen Quellen verlinken.
 - Den ursprünglichen Kommentator fragen, ob er seine Äußerungen auch mittels seriöser Quellen bestätigen kann.

Aufgabe 3:

- Stärken:
 - Widerlegt die Nichtexistenz der Corona-Pandemie mittels statistischer Angaben zu den Corona-Todeszahlen, Zahlen der Erkrankungen sowie Belegkapazitäten der Intensivbetten.
 - Verweist auf zwei seriöse und unabhängige Quellen bezüglich der statistischen Zahlen.
 - Benutzt eine sachliche Ausdrucksweise ohne persönliche Angriffe.
 - Fragt den ursprünglichen Kommentator, ob dieser seine Aussagen auch mittels seriöser Quellen belegen kann.
- Schwächen / Potenzial:
 - Man hätte die Behauptung, dass das politische System Deutschlands eine Diktatur sei noch entschiedener zurückweisen und mittels seriöser Quellen bekräftigen können (ist eher ein Potenzial des Kommentars).

Allgemeine Hinweise

- Achten Sie darauf, dass sich die Schüler*innen in ihren Kommentaren gemäß der Strategien zur Bekämpfung von Verschwörungserzählungen & Gaslighting-Angriffen verhalten.
- Weisen Sie die Schüler*innen nochmals gezielt darauf hin, dass es gerade in sozialen Netzwerken nicht unbedingt darum geht den / die Verbreiter*in verschwörungstheoretischer Inhalte vom Gegenteil zu überzeugen, da er / sie meist schon sehr festgefahren in seiner / ihrer Ansicht ist. Jedoch können gerade in sozialen Netzwerken viele Menschen erreicht werden, die unsicher und leichter anfällig für verschwörungstheoretische Inhalte sind. Genau diese Menschen, die still mitlesen, sollen von der Wahrheit und den Fakten überzeugt werden.

Anwendung 2: Rollenspiel 1 – Zur „Corona-Verschwörungserzählung“

Einführung & Ziel der Methode

Dieses Rollenspiel dient dazu, sich handlungs- und schülerorientiert mit der Corona-Verschwörungserzählung auseinanderzusetzen. Hierfür wurde ein Setting gewählt, in welches jeder Schüler und jede Schülerin auch in seinem / ihrem realen Leben hineingeraten könnte. Damit bietet dieses Rollenspiel neben einer hohen Handlungs- und Schülerorientierung auch einen sehr hohen Lebensweltbezug und stellt eine praxisnahe Auseinandersetzung mit der Corona-Verschwörungserzählung dar. Damit soll in dem Rollenspiel vor allem die politische Handlungsfähigkeit und politische Urteilsfähigkeit der Schüler*innen gefördert werden.

Vorstellung des methodischen Vorgehens & Aufgabenstellung

Für den Präsenzunterricht:

- Schritt 1: Teilen Sie die Klasse jeweils in Viergruppen ein und ordnen Sie die Hälfte der Vierergruppen dem Rollenspiel „Kaffeeklatsch bei Oma und Opa“ zu.
- Schritt 2: Gehen Sie gemeinsam mit den Schüler*innen kurz den Ablauf des Rollenspiels durch (der Ablauf des Rollenspiels befindet sich auf dem beiliegenden Rollenspiel).
- Schritt 3: Geben Sie den Gruppen jeweils 20 Minuten Zeit, um sich in ihre Rollenkarte einzulesen und das gemeinsame Rollenspiel vorzubereiten.
- Schritt 4: Lassen Sie die einzelnen Gruppen nach einer Bearbeitungszeit von ca. 20 Minuten nacheinander ihr Rollenspiel aufführen.

Für den Digitalunterricht:

- Auch diese Unterrichtsphase kann im Homeschooling über Zoom angeboten werden.
- Hierbei müssen Sie Ihren Schüler*innen einen Zugang zu dem Rollenspiel „Kaffeeklatsch bei Oma und Opa“ geben (z.B. das Rollenspiel in dem gemeinsamen Chat der Videokonferenz-Plattform verlinken oder den Schüler*innen per E-Mail zukommen lassen).
- Anschließend können Sie die Schritte 1 & 2 analog zur Planung für den Präsenzunterricht über die Videokonferenz ausführen.
- Für den Schritt 3 können Sie über Zoom Breakout-Räume erstellen, wobei Sie in jeden dieser Breakout-Räume eine Vierergruppe einweisen können. Öffnen Sie die einzelnen Breakout-Räume für eine Dauer von 20 Minuten.
- Für den Schritt 4 werden nach Ablauf der 20 Minuten automatisch die Breakout-Räume geschlossen und alle Schüler*innen kommen in den gemeinsamen Videokonferenzraum zurück. In diesem können anschließend die einzelnen Rollenspiele durchgeführt werden.

Erwartungsbild

- Für diese Anwendungsphase existiert kein Erwartungsbild, da die Rollenspiele gemäß der Bearbeitung der einzelnen Rollen durch die Schüler*innen und der damit verbundenen Perspektivenübernahme unterschiedlich verlaufen können.
- Die Auswertung des Rollenspiels erfolgt in der anschließenden Abschlussreflexion.

Das Rollenspiel „Kaffeeklatsch bei Oma und Opa“ finden Sie auf der folgenden Seite.

Rollenspiel: Kaffeeklatsch bei Oma und Opa

Das Setting:

Luca besucht gemeinsam mit seiner Tante Magda seine Großeltern Hilde und Gerd an einem gemütlichen Nachmittag im Dezember 2020. Während sie gemeinsam Kaffee trinken und Kuchen essen kommen sie auf die aktuell laufende Corona-Pandemie zu sprechen. Oma Hilde und Opa Gerd zeigen sich leicht besorgt aufgrund der steigenden Infektionszahlen, zumal sie beide zur Risikogruppe zählen. Daraufhin ergreift Tante Magda das Wort und redet Hilde und Gerd jegliche Angst aus, indem sie beiden erklärt, dass die Corona-Pandemie nur vorgeschoben sei und die Pandemie eigentlich gar nicht existiert, zumal auch noch niemand in ihrem familiären Umkreis an Corona erkrankte. Das kann Luca nicht so stehen lassen. Er versucht seine Großeltern von der Gefährlichkeit der Corona-Pandemie zu überzeugen und für eine Impfung gegen das Coronavirus zu gewinnen. Das gefällt Tante Magda wiederum gar nicht.

Die Rollenkarten

Rollenkarte Luca

- Schüler, 16 Jahre alt
- hat im Schulunterricht viel über aktuelle Entwicklungen in der Corona-Pandemie gelernt und Maßnahmen zu deren Eindämmung diskutiert

Luca vertritt folgende Standpunkte:

- die Sterbefallzahlen in Deutschland liegen 2020 über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre, was zu einer Übersterblichkeit durch Covid-19 führt -> Corona ist mehr als eine Grippe
- die von der Bundesregierung ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind sinnvoll und zielführend -> er kann das mit aktuellen Studien belegen
- hält nichts von Verschwörungserzählungen, die die Corona-Pandemie verharmlosen oder als Anlass für die Durchsetzung einer Zwangsimpfung mit damit verbundener Injizierung eines Mikrochips zu Überwachungszwecken sehen
- glaubt nicht an eine allgemeine Impfpflicht und hat ein großes Vertrauen in die Wirksamkeit und Qualität des Impfstoffes -> Bei einer globalen Pandemie blickt die gesamte Menschheit auf den Impfstoff -> keiner kann sich erlauben diesbezüglich Fehler zu machen und einen unsicheren, gefährlichen Impfstoff zu injizieren
- möchte, dass sich seine Großeltern impfen lassen

Hinweis: Nutze auch die Strategien im Kampf gegen Verschwörungserzählungen und Gaslighting, um die verschwörungstheoretischen Argumente zu entkräften!

Die folgenden Links helfen dir dabei, Lucas' Standpunkte besser nachzuvollziehen:

- <https://www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Corona/Gesellschaft/kontextinformationen-gesellschaft.html#Sterbe>
- https://www.rbb24.de/panorama/thema/2020/coronavirus/beitraege_neu/2020/10/massnahmen-eindaemmung-studien.html
- <https://www.mdr.de/brisant/corona-verschwörungstheorien-100.html#sprung3>
- <https://www.ruhr24.de/service/corona-impfstoff-nebenwirkung-impfen-nebenwirkung-zulassung-wann-mythen-verschwörungstheorien-90113378.html>

Rollenkarte Tante Magda

- Selbstständige, 45 Jahre alt, leugnet das Coronavirus und seine Gefährlichkeit, wird sich nicht gegen das Coronavirus impfen lassen

Tante Magda vertritt folgende Standpunkte:

- hält das Coronavirus für harmlos -> das Coronavirus ist nicht mehr als eine Grippe -> Die Grippewelle 2017/2018 hat ca. 25.000 Menschen das Leben gekostet, im Vergleich dazu sind die Corona-Todeszahlen sehr gering, zumal es sich um eine Pandemie handeln soll -> in einer Pandemie wären die Todeszahlen deutlich höher
- die Corona-Pandemie wurde nur vorgeschoben, damit Bill Gates alle Menschen zwangsimpfen lassen kann, wobei den Menschen bei der Zwangsimpfung ein Mikrochip injiziert wird, mittels dem Bill Gates die gesamte Menschheit überwachen kann -> Sie würde sich niemals impfen lassen und will auch nicht, dass sich Lucas' Großeltern gegen das Coronavirus impfen lassen
- steht auch dem Impfstoff sehr kritisch gegenüber -> es können unvorhersehbare Nebenwirkungen bei der Impfung eintreten & der Impfstoff ist aufgrund der Schnelle der Entwicklung extrem unsicher
- „Impfpflicht durch die Hintertür“ ist schon sehr stark absehbar -> da ist der Weg bis zur Zwangsimpfung schon geebnet
- hält die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus (v.a. Maskenpflicht und Ausgangsbeschränkungen) für nicht sinnvoll und nicht zielführend

*Hinweis: Konfrontiere die anderen Teilnehmer*innen des Rollenspiels mittels Gaslighting-Strategien und versuche sie damit von deiner Position zu überzeugen!*

Die folgenden Links helfen dir dabei Tante Magdas' Standpunkt besser nachzuvollziehen:

- https://www.rbb24.de/panorama/thema/2020/coronavirus/beitraege_neu/2020/10/massnahmen-eindaemmung-studien.html
- <https://www.mdr.de/brisant/corona-verschwörungstheorien-100.html#sprung3>
- <https://www.ruhr24.de/service/corona-impfstoff-nebenwirkung-impfen-nebenwirkung-zulassung-wann-mythen-verschwörungstheorien-90113378.html>
- <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/106375/Grippewelle-war-toedlichste-in-30-Jahren>

Rollenkarte Oma Hilde

- Rentnerin, 79 Jahre alt, ist bezüglich der Gefährlichkeit einer Coronavirus-Infektion besorgt
- vertritt keinen festen Standpunkt, ist leicht beeinflussbar

Oma Hilde vertritt folgende Standpunkte:

- eine Coronavirus-Infektion klingt schon gefährlich
- die durch die Medien vermittelten steigenden Infektions- und Todeszahlen sind besorgniserregend
- die von der Bundesregierung ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie klingen sinnvoll
- ist sich unsicher, ob sie sich gegen das Coronavirus impfen lassen soll

Hinweis: Stelle Nachfragen bezüglich der Entwicklung der Todeszahlen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, der Wirksamkeit der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sowie den Nebenwirkungen des Impfstoffes, um dir eine klarere Meinung zu bilden.

Über die folgenden Links kannst du dir bereits einen kleinen Überblick verschaffen, mit welchen Inhalten, Aspekten und Argumenten du in der anschließenden Diskussion konfrontiert wirst:

- <https://www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Corona/Gesellschaft/kontextinformationen-gesellschaft.html#Sterbe>
- https://www.rbb24.de/panorama/thema/2020/coronavirus/beitraege_neu/2020/10/massnahmen-eindaemmung-studien.html
- <https://www.mdr.de/brisant/corona-verschwörungstheorien-100.html#sprung3>
- <https://www.ruhr24.de/service/corona-impfstoff-nebenwirkung-impfen-nebenwirkung-zulassung-wann-mythen-verschwörungstheorien-90113378.html>
- <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/106375/Grippewelle-war-toedlichste-in-30-Jahren>

Rollenkarte Opa Gerd

- Rentner, 82 Jahre alt
- leugnet die Corona-Pandemie nicht, geht aber relativ leichtsinnig mit der Situation um und hält eine Corona-Erkrankung für nicht allzu gefährlich
- vertritt keinen festen Standpunkt, ist leicht beeinflussbar

Opa Gerd vertritt folgende Standpunkte:

- die Corona-Pandemie existiert, betrifft uns aber eigentlich nicht so stark
- „Ich werde mich schon nicht infizieren“
- die Medien übertreiben in ihrer Berichterstattung
- ich halte mich an alle Maßnahmen, damit ich keine Strafe bekomme
- ist sich unsicher, ob er sich gegen das Coronavirus impfen lassen soll

Hinweis: Stelle Nachfragen bezüglich der Entwicklung der Todeszahlen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, der Wirksamkeit der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, sowie den Wirkungen des Impfstoffes, um dir eine klarere Meinung zu bilden.

Über die folgenden Links kannst du dir bereits einen kleinen Überblick verschaffen, mit welchen Inhalten, Aspekten und Argumenten du in der anschließenden Diskussion konfrontiert wirst:

- <https://www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Corona/Gesellschaft/kontextinformationen-gesellschaft.html#Sterbe>
- https://www.rbb24.de/panorama/thema/2020/coronavirus/beitraege_neu/2020/10/massnahmen-eindaemmung-studien.html
- <https://www.mdr.de/brisant/corona-verschwörungstheorien-100.html#sprung3>
- <https://www.ruhr24.de/service/corona-impfstoff-nebenwirkung-impfen-nebenwirkung-zulassung-wann-mythen-verschwörungstheorien-90113378.html>
- <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/106375/Grippewelle-war-toedlichste-in-30-Jahren>

Ablauf des Rollenspiels

1. Verteilt innerhalb eurer Viergruppe die verschiedenen Rollen.
2. Lest euch eure Rollenkarte durch und sammelt anhand der vorgeschlagenen Links weitere Informationen und Argumente, die die Position eurer Rolle bestärken.
3. Führt das Rollenspiel durch!
 - Ihr sitzt zu viert gemeinsam an einem Tisch, trinkt Kaffee, esst Kuchen und fragt, wie euer Tag war.
 - Luca erzählt anschließend, dass er gelesen hat, dass am heutigen Tag wieder ein neue Höchstwerte an Neuinfektionen mit dem Coronavirus sowie an Todesfällen im Zusammenhang mit dem Coronavirus erreicht wurden. Oma Hilde zeigt sich daraufhin leicht erschrocken und macht sich Sorgen, dass auch sie sich mit dem Coronavirus infizieren könnte. Daraufhin ergreift Tante Magda das Wort und versucht Oma Hilde und Opa Gerd davon zu überzeugen, dass es die Corona-Pandemie gar nicht gibt und man sich definitiv nicht impfen lassen sollte. Luca versucht diesen Äußerungen zu entgegnen und seine Großeltern von der Gefährlichkeit des Coronavirus und der Sinnhaftigkeit einer Impfung zu überzeugen. Es beginnt eine heftige Diskussion.

Allgemeine Hinweise

- In diesem Rollenspiel wird ein Schüler oder eine Schülerin eine Rolle übernehmen (Tante Magda), die im Sinne einer Verschwörungstheoretikerin agieren soll. Wir empfehlen hierbei diese Rolle gezielt einem Schüler oder einer Schülerin zuzuweisen, von der Sie sicher sind, dass dieser Schüler oder diese Schülerin den Perspektivenwechsel (Rolleneinstieg und Rollenausstieg) gewissenhaft vollziehen kann.

Anwendung 2: Rollenspiel 2 – Zur „9/11-Verschwörungserzählung“

Einführung & Ziel der Methode

Dieses Rollenspiel dient dazu, sich handlungs- und schülerorientiert mit der 9/11-Verschwörungserzählung auseinanderzusetzen. Hierfür wurde ein Setting gewählt, in welches jeder Schüler und jede Schülerin auch in seinem / ihrem realen Leben hineingeraten könnte. Damit bietet dieses Rollenspiel neben einer hohen Handlungs- und Schülerorientierung auch einen sehr hohen Lebensweltbezug und stellt eine praxisnahe Auseinandersetzung mit der 9/11-Verschwörungserzählung dar. Damit soll in dem Rollenspiel vor allem die politische Handlungsfähigkeit und politische Urteilsfähigkeit der Schüler*innen gefördert werden.

Vorstellung des methodischen Vorgehens & Aufgabenstellung

Für den Präsenzunterricht:

- Schritt 1: Teilen Sie die Klasse jeweils in Viergruppen ein und ordnen Sie die Hälfte der Vierergruppen dem Rollenspiel „Skype-Treff mit Hindernissen“ zu.
- Schritt 2: Gehen Sie gemeinsam mit den Schüler*innen kurz den Ablauf des Rollenspiels durch (der Ablauf des Rollenspiels befindet sich auf dem beiliegenden Rollenspiel).
- Schritt 3: Geben Sie den Gruppen jeweils 20 Minuten Zeit, um sich in ihre Rollenkarte einzulesen und das gemeinsame Rollenspiel vorzubereiten.
- Schritt 4: Lassen Sie die einzelnen Gruppen nach einer Bearbeitungszeit von ca. 20 Minuten nacheinander ihr Rollenspiel aufführen.

Für den Digitalunterricht:

- Auch diese Unterrichtsphase kann im Homeschooling über Zoom angeboten werden.
- Hierbei müssen Sie ihren Schüler*innen einen Zugang zu dem Rollenspiel „Skype-Treff mit Hindernissen“ geben (z.B. das Rollenspiel in dem gemeinsamen Chat der Videokonferenz-Plattform verlinken oder den Schüler*innen per E-Mail zukommen lassen)
- Anschließend können Sie die Schritte 1 & 2 analog zur Planung für den Präsenzunterricht über die Videokonferenz ausführen.
- Für den Schritt 3 können Sie über Zoom Breakout-Räume erstellen, wobei Sie in jeden dieser Breakout-Räume eine Vierergruppe einweisen können. Öffnen Sie die einzelnen Breakout-Räume für eine Dauer von 20 Minuten.
- Für den Schritt 4 werden nach Ablauf der 20 Minuten automatisch die Breakout-Räume geschlossen und alle Schüler*innen kommen in den gemeinsamen Videokonferenzraum zurück. In diesem können anschließend die einzelnen Rollenspiele durchgeführt werden.

Erwartungsbild

- Für diese Anwendungsphase existiert kein Erwartungsbild, da die Rollenspiele gemäß der Bearbeitung der einzelnen Rollen durch die Schüler*innen und der damit verbundenen Perspektivenübernahme unterschiedlich verlaufen können.
- Die Auswertung des Rollenspiels erfolgt in der anschließenden Abschlussreflexion.

Das Rollenspiel „Skype-Treff mit Hindernissen“ finden Sie auf der folgenden Seite.

Rollenspiel: Skype-Treff mit Hindernissen

Das Setting:

Julian, Maria, Leon und Alina sind seit Jahren gute Freunde. Jeden Samstagabend verabreden sie sich über Skype, um kurz über das allgemeine Weltgeschehen und die neuesten Trends zu reden. Heute ist Samstag, der 11.09.2021. An diesem Tag jähren sich die Terroranschläge auf das World Trade Center zum zwanzigsten Mal. Julian, Maria, Leon und Alina waren zu Zeiten der Terroranschläge auf das World Trade Center noch nicht geboren, haben jedoch jährlich am Gedenktag des Anschlags viele Informationen über den Terroranschlag in den Medien erhalten. Da die vier Jugendlichen auch durchaus politisch interessiert sind, liegt es nahe, dass das Thema bestimmt auch am heutigen Skype-Treff aufkommen wird. Und so ist es auch. Julian begrüßt seine Freunde beim Skype-Treff mit den Worten: „Ein Hoch auf den Jubiläumstag von George W. Bush“.

Die Rollenkarten

Rollenkarte Julian

- Schüler, 16 Jahre alt, glaubt nicht, dass das islamistische Terrornetzwerk Al-Kaida hinter den Anschlägen auf das World Trade Center im Jahre 2001 steckt
- glaubt an eine Inszenierung der Anschläge auf das World Trade Center im Jahre 2001 durch die damalige US-Regierung um Präsident George W. Bush

Julian vertritt folgende Standpunkte:

- Osama bin Laden und das islamistische Terrornetzwerk Al-Kaida hat sich nur zu dem Terroranschlag bekannt, um sich für den Anschlag unter ihren Anhänger*innen feiern zu lassen, haben diesen jedoch selbst nicht geplant und begangen -> wir denken das war Al-Kaida, dabei war es in Wirklichkeit die CIA oder das US-Militär
- Mitglieder der US-Regierung um den damaligen Präsidenten George W. Bush haben den Terroranschlag geplant und mithilfe Dritter durchgeführt, um einen Vorwand zu schaffen, in den Irak und in Afghanistan einzumarschieren -> Gewinnung von Öl in diesen Regionen & Krieg gegen Terror in Irak waren Ziele der US-Regierung
- technische Fakten zeigen, dass die Wucht der Flugzeugeinschläge, sowie die Hitze der dadurch verursachten Brände nicht ausgereicht hätten, um die Gebäude zum Einsturz zu bringen -> Flugzeugkerosin brennt nicht heiß genug, um Stahl zu schmelzen, weshalb die WTC-Türme dadurch nicht zum Einsturz gebracht wurden -> parallel fanden Sprengungen, angetrieben von der US-Regierung statt, die die Gebäude zum Einsturz brachten
- Das Gebäude Nr. 7 des World Trade Centers stürzte ca. 7h nach den Twin-Towers ein, obwohl es kaum beschädigt war -> Beweis für die Sprengung des Gebäudes, um die letzten Spuren der Inszenierung zu beseitigen, da sich in diesem Gebäude zentrale Büros wichtiger Behörden, wie z.B. der CIA befanden

Hinweis: Nutze auch die Strategien des Gaslighting, um deine Freunde von der Verschwörungserzählung zu überzeugen!

Die folgenden Links helfen dir dabei, Julians' Standpunkte besser nachzuvollziehen:

- <https://www.bpb.de/lernen/projekte/270411/verschwörungstheorien-zu-9-11>
- <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-wahn-oder-wahrheit---was-steckt-hinter-verschwörungstheorien---100.html> (24:20min - 27:03min)
- <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/kultur/1000-antworten-2954.html>

Rollenkarte Maria

- Schülerin, 16 Jahre alt
- glaubt nicht an Verschwörungserzählungen zu den Anschlägen auf das World Trade Center im Jahre 2001, die Fakten schließen die Verschwörungserzählungen aus

Maria vertritt folgende Standpunkte:

- Terroranschläge auf das World Trade Center im Jahre 2001 wurden vom islamistischen Terrornetzwerk Al-Kaida begangen, welches sich auch zu dem Anschlag bekannte
- die Twin-Towers des World Trade Centers sind durch die Flugzeugeinschläge und die damit einhergehende Hitze der entstehenden Brände zum Einsturz gebracht worden
- die Twin-Towers wurden nicht gesprengt, denn bei einer Sprengung hätte der Einsturz im unteren Teil der Türme beginnen müssen, doch sie kollabierten von oben nach unten -> zudem musste der Stahl nicht schmelzen, sondern es genügte, dass der Stahl sich durch die Hitze verformte und damit die Twin-Towers instabil wurden
- Gebäude Nr. 7 des World Trade Centers wurde nicht gesprengt -> Verschwörungstheoretiker*innen zeigen nur Bilder der vermeintlich intakten Südseite des Gebäudes, während die andere Seite, in denen Brände wüteten und das Gebäude massiv durch den Einsturz der beiden Twin-Towers beschädigt wurde, nicht gezeigt werden
- Eine Sprengung der Gebäude hätte monatelange Vorbereitungen gebraucht, um die entsprechenden Teile der Gebäude mit Dynamit zu versehen -> das World Trade Center war jedoch weiterhin geöffnet und rege besucht -> die Vorbereitung einer Sprengung des Gebäudes wäre aufgefallen
- Im Schutt befanden sich nicht die geringsten Reste von hochstabilen Zündschnüren aus Hightech-Materialien, die bei kontrollierten Sprengungen lange intakt bleiben müssen

Hinweis: Verwende auch die Strategien im Kampf gegen Verschwörungserzählungen und Gaslighting, um die verschwörungstheoretischen Inhalte zu entkräften!

Die folgenden Links helfen dir dabei Marias' Standpunkt besser nachzuvollziehen:

- <https://www.watson.ch/international/wissen/756847888-die-grosse-9-11-verschwoerung-sechs-verschwoerungstheorien-im-faktencheck>
- <https://www.welt.de/geschichte/article181490856/Anschlag-auf-World-Trade-Center-Die-grotesken-Verschwoerungstheorien-zu-9-11.html>

Rollenkarte Leon

- Schüler, 16 Jahre alt, wird von Julian zum ersten Mal mit einer Verschwörungserzählung zu den Terroranschlägen auf das World Trade Center im Jahre 2001 konfrontiert
- glaubt generell nicht an Verschwörungserzählungen, findet sie aber auch nicht komplett irrsinnig -> ist leicht beeinflussbar

Leon vertritt folgenden Standpunkt:

- am wahrscheinlichsten ist, dass hinter den Anschlägen auf das World Trade Center das islamistische Terrornetzwerk Al-Kaida steckt, jedoch lassen sich auch zahlreiche Argumente der Verschwörungstheoretiker*innen bezüglich einer Inszenierung der Terroranschläge durch die US-Regierung und einer damit einhergehenden Sprengung der Gebäude nicht komplett widerlegen -> verfolgt das Ziel, am Ende der Diskussion eine klare Meinung bezüglich der Terroranschläge am 11.09.2001 zu haben.

Hinweis: Stelle Nachfragen bezüglich der Ursachen für den Einsturz der Gebäude, dem Sinn einer Inszenierung der Anschläge durch die US-Regierung & den Wirkungsfolgen eines Einschlags von Flugzeugen in das World Trade Center.

Die folgenden Links geben dir einen Einblick, mit welchen Inhalten, Aspekten und Argumenten du in der anschließenden Diskussion konfrontiert wirst:

- <https://www.bpb.de/lernen/projekte/270411/verschwoerungstheorien-zu-9-11>
- <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-wahn-oder-wahrheit---was-steckt-hinter-verschwoerungstheorien---100.html> (24:20min - 27:03min)
- <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/kultur/1000-antworten-2954.html>
- <https://www.watson.ch/international/wissen/756847888-die-grosse-9-11-verschwoerung-sechs-verschwoerungstheorien-im-faktencheck>
- <https://www.welt.de/geschichte/article181490856/Anschlag-auf-World-Trade-Center-Die-grotesken-Verschwoerungstheorien-zu-9-11.html>

Rollenkarte Alina

- Schülerin, 16 Jahre, Freundin von Julian, hört das erste Mal, dass ihr Freund Julian an die Verschwörungserzählung zum Terroranschlag auf das World Trade Center glaubt
- ist sich unsicher, wie sie mit der Situation umgehen soll: Einerseits glaubt sie grundsätzlich nicht an Verschwörungserzählungen, möchte jedoch ihren Freund gleichzeitig auch unterstützen, zumal sie die Argumentation von Julian nicht komplett realitätsfern erachtet.

Alina vertritt folgende Standpunkte:

- ist sich unsicher, ob die Terroranschläge auf das World Trade Center durch das islamistische Terrornetzwerk Al-Kaida verübt wurden oder doch von der US-Regierung um den damaligen Präsidenten George W. Bush inszeniert und geplant wurden
- befindet sich in dem Zwiespalt, dass sie einerseits zu ihrem Freund halten will, zumal dieser sehr intelligent ist und ihr keine Unwahrheiten erzählen würde und andererseits, dass die Erklärung der Terroranschläge durch das islamistische Terrornetzwerk Al-Kaida inhaltlich viel Sinn macht
- Am Ende der Diskussion möchte sich Alina klar positionieren, ob sie die Terroranschläge am 11.09.2001 dem islamistischen Terrornetzwerk Al-Kaida zuordnet oder an eine Verschwörung bezüglich der Anschläge glaubt.

Hinweis: Stelle Nachfragen bezüglich der Ursachen für den Einsturz der Gebäude, dem Sinn einer Inszenierung der Anschläge durch die US-Regierung & den Wirkungsfolgen eines Einschlags von Flugzeugen in das World Trade Center.

Die folgenden Links geben dir einen Einblick, mit welchen Inhalten, Aspekten und Argumenten du in der anschließenden Diskussion konfrontiert wirst:

- <https://www.bpb.de/lernen/projekte/270411/verschwörungstheorien-zu-9-11>
- <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-wahn-oder-wahrheit---was-steckt-hinter-verschwörungstheorien---100.html> (24:20min - 27:03min)
- <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/kultur/1000-antworten-2954.html>
- <https://www.watson.ch/international/wissen/756847888-die-grosse-9-11-verschwörung-sechs-verschwörungstheorien-im-faktencheck>
- <https://www.welt.de/geschichte/article181490856/Anschlag-auf-World-Trade-Center-Die-grotesken-Verschwörungstheorien-zu-9-11.html>

Ablauf des Rollenspiels

1. Verteilt innerhalb eurer Viergruppe die verschiedenen Rollen.
2. Lest euch eure Rollenkarte durch und sammelt anhand der vorgeschlagenen Links weitere Informationen und Argumente, die die Position eurer Rolle bestärken.
3. Führt das Rollenspiel durch!
 - Heute ist der 11.09.2001. Ihr trefft euch über Skype zu eurem wöchentlichen Treffen.
 - Leon, Alina und Maria sind bereits über Skype eingeloggt und unterhalten sich über ihren heutigen Tag. Kurze Zeit später kommt Julian hinzu und begrüßt seine Freunde mit den Worten: „Hey Leute, ein hoch auf den Jubiläumstag von George W. Bush“. Maria ist über die Äußerung schockiert und fragt daraufhin Julian, was mit ihm los sei. Leon und Alina können die Äußerung von Julian überhaupt nicht einordnen und fragen nach, was eigentlich das Thema sei. Daraufhin ergreift Julian das Wort und erklärt seinen Freunden, welche Verschwörung hinter den Terroranschlägen auf das World Trade Center steckt. Maria kann Julians Äußerungen nicht fassen und versucht diese zu entkräften, wobei sie Leon und Alina davon zu überzeugen versucht, nicht an die von Julian erläuterte Verschwörungserzählung zu glauben. Eine heftige Diskussion beginnt.....

Allgemeine Hinweise

- In diesem Rollenspiel wird ein Schüler oder eine Schülerin eine Rolle übernehmen (Julian), die im Sinne eines Verschwörungstheoretikers agieren soll. Wir empfehlen hierbei diese Rolle gezielt einem Schüler oder einer Schülerin zuzuweisen, von der Sie sicher sind, dass dieser Schüler oder diese Schülerin den Perspektivenwechsel (Rolleneinstieg und Rollenausstieg) gewissenhaft vollziehen kann.

Abschlussreflexion

Einführung & Ziel der Methode

Die Abschlussreflexion soll gemeinsam mit den Schüler*innen in einem Unterrichtsgespräch durchgeführt werden. Hierfür bereiten Sie unterschiedliche Reflexionsfragen vor, auf die die Schüler*innen Bezug nehmen können. Sie sollten vor Beginn der Abschlussreflexion die Schüler*innen bei ihrem Rollenausstieg unterstützen, indem Sie die Gruppensitzordnung auflösen und den Lernenden eine kurze Pause zugestehen (Onlineunterricht). Das Ziel der Abschlussreflexion besteht darin, dass sich die Schüler*innen reflektiv mit ihrer Rolle, ihren Rollenzielen und dem Ergebnis des Rollenspiels auseinandersetzen.

Vorstellung des methodischen Vorgehens & Aufgabenstellung

Für den Präsenzunterricht:

- Schritt 1: Ermöglichen Sie den Schülerinnen den Rollenausstieg, indem Sie die Gruppensitzordnung auflösen und den Schüler*innen eine kurze Pause zugestehen.
- Schritt 2: Für die folgenden Reflexionsfragen stehen den Schüler*innen jeweils vier Antwortmöglichkeiten zur Verfügung (A bis D). Kleben Sie in jede Ecke des Raumes einen Buchstaben von A bis D.
- Schritt 3: Lesen Sie den Schüler*innen die erste Reflexionsfrage vor und zeigen sie den Schüler*innen die vier Antwortmöglichkeiten auf. Anschließend sollen sich die Lernenden in der Ecke des Raumes einfinden, deren Buchstabe ihre Antwortmöglichkeit repräsentiert.
- Schritt 4: Fragen Sie einzelne Schüler*innen, warum diese sich für ihre Antwort entschieden haben.
- Schritt 5: Analog zu Schritt 3 und 4 können Sie die weiteren Reflexionsfragen bearbeiten.

Für den Digitalunterricht:

- Auch diese Unterrichtsphase kann im Homeschooling über Zoom angeboten werden.
- Hierbei können Sie über Zoom einzelne Umfragen erstellen. Über den folgenden Link können Sie sich informieren, wie Sie über Zoom eine Umfrage mit Antwortmöglichkeiten erstellen können (<https://www.jura.uni-wuerzburg.de/fileadmin/02000050/2020/Zoom-Umfragen.pdf>).
- Erstellen Sie für jede Reflexionsfrage eine Umfrage mit vier Antwortmöglichkeiten. Die Schritte 4 und 5 können analog zum Präsenzunterricht durchgeführt werden.

Reflexionsfragen

1. Wie habt ihr euch in eurer Rolle gefühlt?
 - A) Ich habe mich sehr wohl gefühlt.
 - B) Ich habe mich wohl gefühlt.
 - C) Ich habe mich unwohl gefühlt.
 - D) Ich habe mich weder wohl noch unwohl gefühlt.
2. Ist es euch leicht gefallen, eure Rolle einzunehmen?
 - A) Ich konnte mich leicht in meine Rolle hineinversetzen.
 - B) Ich konnte mich gar nicht in meine Rolle hineinversetzen.
 - C) Mir fiel es schwer, mich in meine Rolle hineinzusetzen.
 - D) Ich weiß immer noch nicht, was meine Rolle bedeuten sollte.
3. Konntet ihr die Interessen eurer Rolle durchsetzen?
 - A) Ja, im vollen Umfang.
 - B) Ja, teilweise.
 - C) Nur sehr wenige.
 - D) Nein, gar keine.
4. Wie mächtig habt ihr euch in eurer Rolle gefühlt?
 - A) Sehr mächtig.
 - B) Mächtig.
 - C) Eher weniger mächtig.
 - D) Gar nicht mächtig.
5. Seid ihr mit dem Ergebnis des Rollenspiels zufrieden?
 - A) Ja, ich bin sehr zufrieden.
 - B) Ja, ich bin überwiegend zufrieden.
 - C) Nein, ich bin eher unzufrieden.
 - D) Nein, ich bin vollkommen unzufrieden.
6. Meint ihr, dass der Verlauf und das Ergebnis des Rollenspiels realistisch waren?
 - A) Ja, sowohl Verlauf, als auch Lösung.
 - B) Verlauf ja, Lösung nein.
 - C) Verlauf nein, Lösung ja.
 - D) Weder Verlauf, noch Lösung waren realistisch.
7. Werdet ihr in Zukunft versuchen, Menschen, die in sozialen Netzwerken verschwörungstheoretische Inhalte verbreiten, vom Gegenteil zu überzeugen?
 - A) Ja, definitiv.
 - B) Ja, denke schon.
 - C) Nein, eher nicht.
 - D) Nein, definitiv nicht.

8. Werdet ihr in Zukunft versuchen, Verwandte und Freunde, die sich anfällig für verschwörungstheoretische Inhalte zeigen, von den Fakten zu überzeugen?
- A) Ja, definitiv.
 - B) Ja, denke schon.
 - C) Nein, eher nicht.
 - D) Nein, definitiv nicht.

Allgemeiner Hinweis

- Stellen Sie zu jeder Position (A bis D), für die sich die Schüler*innen bei einer Reflexionsfrage entschieden haben, mindestens eine Nachfrage nach einer Begründung für diese Entscheidung.

Literaturverzeichnis

Focus Online (2020): Öffentliche Sicherheit gefährdet – Dresden verbietet „Querdenken“-Demo am Samstag.

https://m.focus.de/politik/deutschland/oeffentliche-sicherheit-gefaehrdet-querdenken-am-kommenden-samstag-dresden-verbietet-grosskundgebung_id_12751654.html?utm_source=facebook&utm_medium=social&utm_campaign=facebook-mein-dresden&fbclid=IwAR12081951&cid=08122020 [16.01.2021]

Klein, Oliver (2020): Die verrücktesten Verschwörungsmymen 2020. Absurde Corona-Theorien.

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-verschwoerungstheorien-2020-100.html>
[04.01.2021]

Spiegel-TV (2020): Die Verschwörungsfanatiker von QAnon. <https://www.youtube.com/watch?v=9R5TvLCsN-E> [11.01.2021]

WDR (2016): Wahn oder Wahrheit - Was steckt hinter Verschwörungstheorien?

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-wahn-oder-wahrheit---was-steckt-hinter-verschwoerungstheorien---100.html> [04.01.2021]